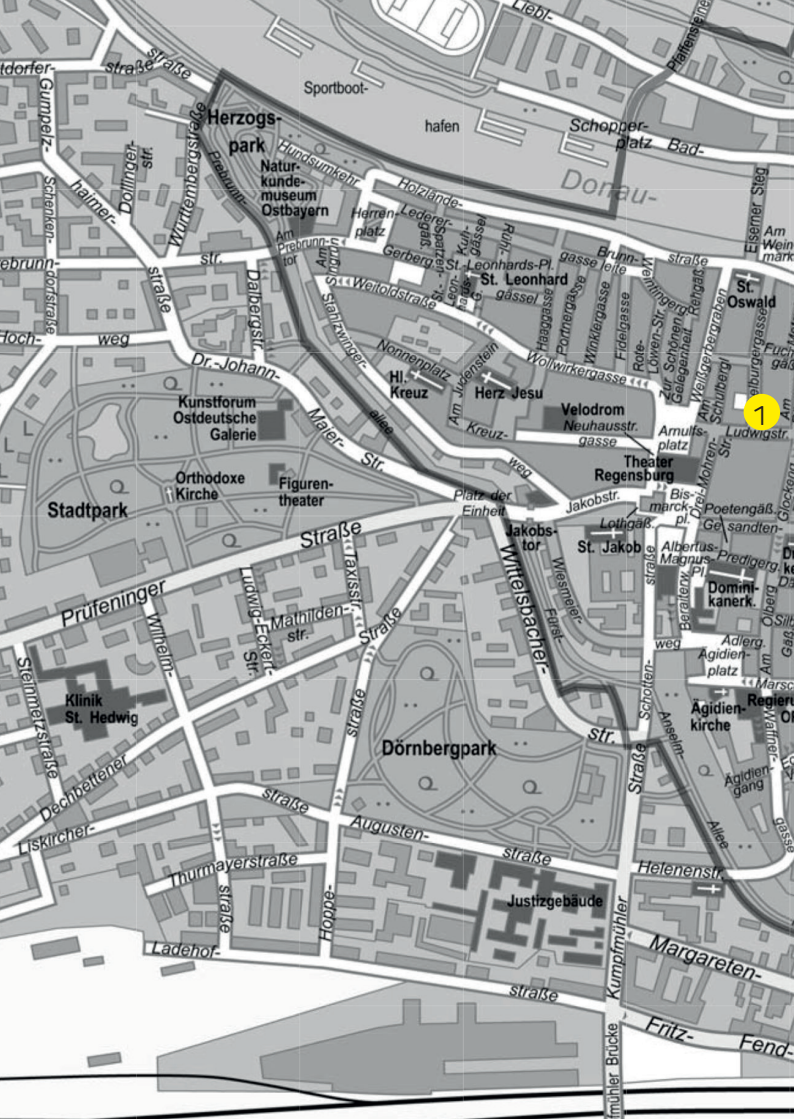
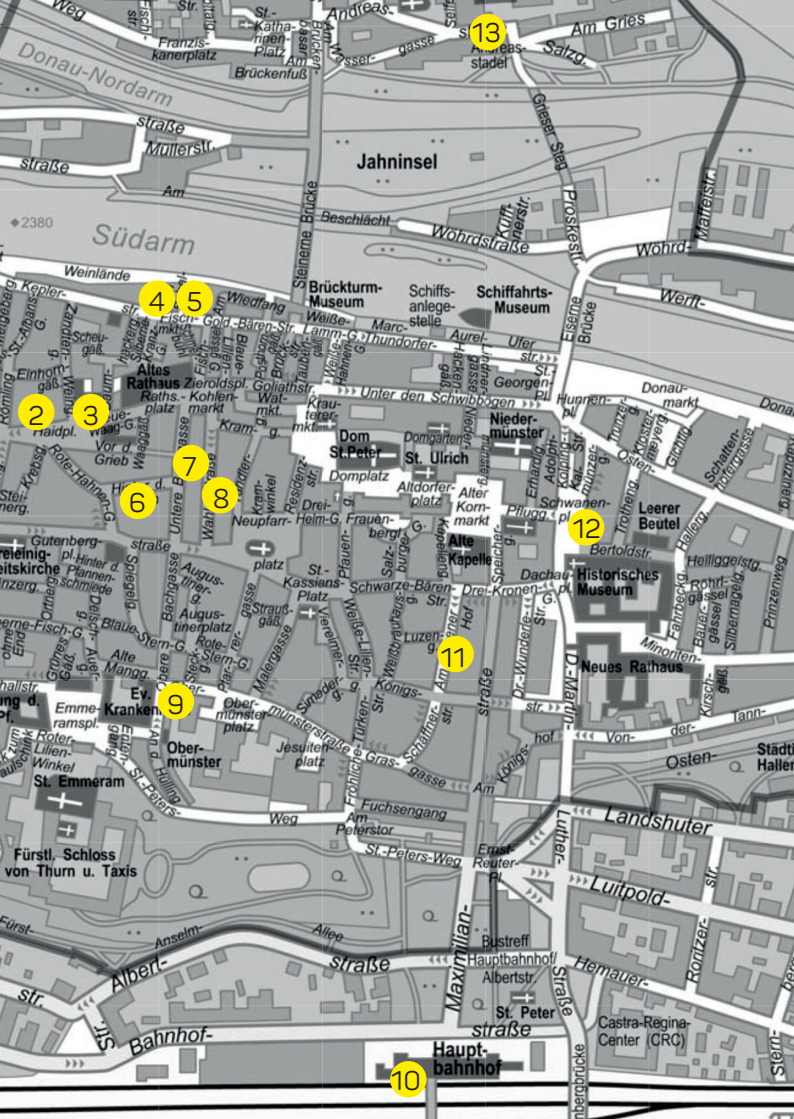
REGENSBURGER GALERIEN*ABEND*

18. SEPTEMBER 2021 // 18 - 23 UHR

Karte Nr. Map No.		Seite Page
1	KUNST- UND GEWERBEVEREIN	4
2	KUNSTRAUM SIGISMUNDKAPELLE	6
3	ART AFFAIR	8
4	SCHAULAGER GALERIE ERDEL	10
5	ARTSPACE ERDEL	12
6	SCHMUCK GALERIE HANNAH REMBECK	14
7	GALERIE ISABELLE LESMEISTER	16
8	DEGGINGER - POP UP RAUM	18
9	PROJECT ROOM @LESMEISTER	20
10	DONUMENTA ART LAB GLEIS 1	22
11	GALERIE KONSTANTIN B.	24
12	NEUER KUNSTVEREIN	26
13	STADELGALERIE KÜNSTLERHAUS ANDREASSTADEL	28


Sportboot-
hafen
Herzogs-
park
Natur-
kunde-
museum
Ostbayern
Hundsumkehr
Prebrunn-
straße
Wittelsbacher-
Gumpelz-
Schenken-
Dollinger-
str.
Dalbergstr.
Dr.-Johann-
Kunstforum
Ostdeutsche
Galerie
Orthodoxe
Kirche
Figuren-
theater
Stadtpark
Prüfeninger
Straße
Wilhelm-
Ludwig-Eckert-
Str.
Mathilden-
str.
Taxisstr.
Klinik
St. Hedwig
Dechbettener
Liskircher-
Thurmayerstraße
Ladehof-
Hoppe-
Dörnbergpark
Augusten-
straße
Justizgebäude
Herrenplatz
Lederer-
Gerberg.
St. Leonhards-Pl.
St. Leonhard
Weioldstraße
Stahlzwinger-
Nonnenplatz
Hl.
Kreuz
Herz Jesu
Am Jakobstein
Kreuz-
weg
Maler-
Str.
allee
Haggasse
Portnergasse
Wollwirkergasse
Winklergasse
Fidelgasse
Rote-
Löwen-Str.
Velodrom
Neuhausstr.
gasse
Arnulfs-
platz
Theater
Regensburg
Ludwigstr.
Platz der
Einheit
Jakobstr.
Jakobs-
tor
St. Jakob
Lothgäß.
Albertus-
Magnus-
Pl.
Predigerg.
Dominikanerk.
Wesmeier-
Fürst
Beratlerw.
Adlerg.
Agidien-
platz
Agidien-
kirche
Agidien-
gang
Schoten-
Anselm-
Str.
Allee
Helenenstr.
Kumpfmühler
Margareten-
Fritz-
Brücke
Poetengäß.
Bis-
marck-
pl.
St.
Oswald
Eisener Steg
Am Wein-
markt
Bad-
Donau-
Platzenstein


13
4
5
2
3
7
6
8
12
11
9
10
Donau-Nordarm
Jahninsel
Südarm
Andreas-
Am Gries
Salzg.
Andreas-stadel
Franzis-kanerplatz
Brückenfuß
Müllerstr.
Steinerne Brücke
Grieser Steg
Prosk
Wohrdstraße
Wohrd-
Beschlächt
Weinländer
Brückturm-Museum
Schiffs-anlege-stelle
Schiffahrts-Museum
Werft-
Altes Rathaus
Zieroldspl.
Goliathstr.
Unter den Schwibbogen
Dom St.Peter
St. Ulrich
Niedermünster
Domplatz
Altdorfer-platz
Alter Korn-markt
Leerer Beutel
Alte Kapelle
Historisches Museum
Neues Rathaus
Ev. Kranken.
Ober-münster
St. Emmeram
Fürstl. Schloss von Thurn u. Taxis
Landshuter
Luitpold-
Maximilian-straße
Albert-
Bahnhof-straße
Hauptbahnhof
Castra-Regina-Center (CRC)
Bustreff Hauptbahnhof/ Albertstr.
St. Peter
Hemauer-
Donau-markt
Osten-
Städtl. Haller

1 KUNST- UND GEWERBEVEREIN

Als einer der ältesten Kunstvereine Deutschlands (Gründung 1838) hat sich das Selbstverständnis des Kunst- und Gewerbevereins Regensburg e.V. über die Zeiten gewandelt, vom „elitären Zirkel" des damaligen Bildungsbürgertums hin zum offenen Forum für die Allgemeinheit.
Die großzügigen Ausstellungsräume im vereinseigenen „Kunst- und Gewerbehaus" ermöglichen ein vielfältiges Programm, das sich, neben der Präsentation etablierter Formate der zeitgenössischen Kunst, besonders auch dem regionalen Kunstgeschehen verpflichtet weiß. So geht die traditionelle „Jahresschau Oberpfälzer und Niederbayerischer Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen" in das 95. Jahr: Die wohl bedeutendste offene Ausstellung für zeitgenössische Künstler*innen im ostbayerischen Raum wurde extern juriert. Sie bietet einen umfassenden Einblick in das breite Spektrum aktuellen Kunstschaffens in der Region - Von der Malerei und Grafik über Skulptur und Plastik, Video- sowie Objektkunst bis hin zu Installation, Kunsthandwerk und Design. Die interessanteste eingereichte Arbeit für Künstler*innen unter 40 wird mit dem jährlich verliehenen Kunstpreis des Kunst- und Gewerbevereines

95. Jahresschau Oberpfälzer und Niederbayerischer Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen

dotiert, womit die Initiativen und kreativen Impulse jüngerer Kunstschaffender honoriert und gefördert werden sollen.
Der Kunst- und Gewerbeverein leistet mit seinem facettenreichen Profil einen wichtigen Beitrag zum Kunst- und Kulturleben der Stadt Regensburg und der Region Ostbayern.
Allen Interessierten ergeht hiermit herzliche Einladung!

Ausstellung:
18. September - 17. Oktober

KUNST- UND GEWERBEVEREIN
REGENSBURG E.V.
Tony Kobler

Ludwigstraße 6
93047 Regensburg

Fon +49 (0) 941 / 581 60
Fax +49 (0) 941 / 504 79 05
info@kunst-und-gewerbeverein.de
www.kunst-und-gewerbeverein.de

2 KUNSTRAUM SIGISMUNDKAPELLE

Im Rahmen seiner Utopia-Reihe 2020/2021 bietet der KUNSTRAUM Sigismundkapelle diesmal eine virtuelle Ausstellung. Das ist ungewöhnlich und klingt spannend!

POZOR UTOPIA! von ∞Compagnons de Route∞ erzählt in lebendigen und farbenfrohen Collagen von Virealität, der synästhetischen Wahrnehmung in den Grenzbereichen zwischen physischer und virtueller Welt ... surreale Geschichten einer Amour Fou, von ewiger Jugend und den Freuden des Alters. Sie nennen es UltraMegaCyberPop ...

Finissage zum Galerienabend am 18.09.2021 ab 18.00 Uhr im virtuellen Kunstraum Sigismundkapelle und im Thon-Dittmer-Palais.
Enjoy the show and meet the artists.

Um die virtuelle Ausstellung auf Ihrem Computer zu besuchen, folgen Sie bitte den Anleitungen auf unserer Website: https://www.vhs-regensburg.de/index.php?id=331

Max D. Well(D) und Frieda Kuterna(B)
POZOR UTOPIA

Finissage:
18. September ab 18 Uhr
Ausstellung:
31. Mai - 18. September
Künstler*innen sind anwesend

KUNSTRAUM SIGISMUNDKAPELLE
Susanne Gatzka

Haidplatz 8
im Hof des
Thon-Dittmer-Palais
93047 Regensburg

Fon +49 (0) 941 / 507 1434
gatzka.susanne@regensburg.de
https://www.vhs-regensburg.
de/programm/kunstraum-
sigismundkapelle/

3 ART AFFAIR

Zum Regensburger Galerienabend zeigt die Galerie ART AFFAIR ein Highlight der deutschen Kunstszene: Markus Lüpertz.

Seine Ausstellung „Der Göttliche Funke II" trägt den Namen zurecht, denn der Künstler wird für die Kirche St. Ulrich neue Glasfenster gestalten. Die Skizzen und Entwürfe dazu zeigen wir in einer einzigartigen Ausstellung in unseren Räumen.

Lüpertz nähert sich dem Thema als Künstler und Katholik. „Gott ist für mich die Projektion alles Guten", erklärt der Künstler seine Triebfeder, sich der Ausgestaltung sakraler Räume zu widmen. Seine Skizzen zeigen die Entwicklung vom ersten Impuls hin zu einer vollendeten Form. Glasfenster zu gestalten, heißt mit Licht zu malen. Sie erlauben dem Künstler ein freies Farbenspiel, denn hier malt die Sonne zu jeder Stunde mit. Das Material, die Hand des Künstlers und die Natur wirken auf immer neue Weise zusammen. Und diese Faszination können Sie in unserer Ausstellung erleben. Zweiter Ausstellungsschwerpunkt sind Gipse. Aus diesen Originalen, meisterlich

geformt und bemalt, werden später Bronzeskulpturen gegossen. Durch das Material strahlen diese Originale als Monumentalskulptur wie auch als Statuette einen ganz eigenen Charme und Reiz aus.
Wir freuen uns sehr, wenn wir mit Ihnen zusammen den Regensburger Kunstherbst feiern können!

Ausstellung:
10. September - 16. Oktober

ART AFFAIR
Karl-Friedrich Krause

Neue Waag Gasse 2
93047 Regensburg

Fon +49 (0) 941 / 599 95 91
Mobil +49 (0) 152 / 020 044 44
info@art-affair.net
www.art-affair.net

4 SCHAULAGER GALERIE ERDEL

Auch Tiere können träumen, aber mit wachem Verstand Bilder zu entwickeln, die das Jetzt und das Hier durch die Fantasie überwinden, ist vielleicht die wichtigste, aber auf jeden Fall die menschlichste von all unseren Fähigkeiten. Diese Imaginationen in Bilder zu fassen, dazu haben sich vier Künstlerinnen und Künstler zusammengefunden: Katharina C. Dobner, Wolfgang Domröse, Tom Kristen, Barbara Stefan & Fidelia Schlegl. Mit Arbeiten, die Spaß machen und die ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Katharina Dobner - Jung, neugierig und experimentierfreudig.
Die Künstlerin bevorzugt Verfremdungstechniken, Überlagerungen von komplementären Elementen, das Spiel mit Kontrasten und mit verschachtelten Innen-Außen-Perspektiven.

Wolfgang Domröse - Die pure Lust am Fabulieren.
In der letzten im deutschsprachigen Raum noch bestehenden Buchdruck-Schnellpresse erarbeitete er Grafiken und Buch-Editionen, unter anderem die Titelblätter für das renommierte Kursbuch, heute im rororo Verlag. Domröses Bilder kreisen um allerhand Stürmisches und Mythisches.

Tom Kristen - Poetische Alliancen.
Immer wieder tauchen in Toms Kristens Malerei Berge, Tische, Blumentöpfe und Wolken auf, reduziert in der Form, archaisch in der Anmutung. Seine Motive schöpft er aus der Natur und seinem Lebensumfeld und ist dabei ein

Katharina Dobner, Wolfgang Domröse, Tom Kristen,
Fidelia Schlegl, Barbara Stefan: SOMMER DER FANTASIE

großer Geschichtenerzähler. Mal witzig, mal tragisch, immer mit viel Sinn für Komik.

Barbara Stefan & Fidelia Schlegl - Verbindunglinien
Zwei Zeichnerinnen, zwei Generationen, die die Lust an der Linie verbindet. In beider Küchen hängt der selbe Kalender: Wöchentlich stellt er berühmte Frauengestalten aus Wissenschaft, Wirtschaft oder Kunst vor. Um den Kontakt zwischen Regensburg, wo Barbara Stefan arbeitet, und Münster/ Leipzig, wo Fidelia Schlegl derzeit studiert und lebt, nicht abreissen zu lassen, halten die beiden sich zeichnerisch auf dem Laufenden und schicken sich abwechselnd zeichnerische Etüden zu den Kalenderbilder. Blätter, die experimentieren dürfen, freie, humorvolle und fliegende Interpretationen schwergewichtiger Frauengestalten.

Ausstellung:
9. September - 1. Oktober
Künstler*innen sind anwesend

SCHAULAGER ERDEL
Dr. Wolf Erdel

Am Schallern 4
93047 Regensburg

Fon +49 (0) 941 / 702 194
Mobil +49 (0)170 / 318 07 48
www.erdel.de

5 ARTSPACE ERDEL

Neue Entwicklungen in der Malerei und Schlaglichter auf das druckgrafische Werk. Die Zusammenschau der ausgestellten Radierungen in der Technik der „doppelten Aquatinta" mit der abstrakten Malerei bereichern und ergänzen den Blick auf Heiner Riepls beeindruckendes künstlerisches Werk.

Den heiteren Ernst seiner Kunst schöpft Heiner Riepl aus dem beständigen Studium der Kunst und der Philosophie. Doch nicht nur die Malerei ist ihm „Raum der Freiheit": Auch in seinem vielfältigen sozialen Engagement als jahrzehntelanger Leiter des Oberpfälzer Künstlerhauses und artist-in-residence-centers sowie als Vorsitzender des Berufsverbandes Bildender Künstler Bayern setzte er sich für die Freiheit künstlerischen Schaffens durch Bewahren und Erneuern ein.

Suchte man einen Begriff für Heiner Riepls künstlerisches Schaffen, so würde man ihn als Vertreter der konkreten Malerei einordnen. Das würde aber weder ihm noch seiner Kunst gerecht werden, denn Heiner Riepl hat die konkrete Kunst durch seinen sinnlichen Ansatz erweitert und so einen Freiraum geschaffen, in dem die Möglichkeiten von Farbe und Form neu

Heiner Riepl
malen - drucken - schreiben

ausgelotet werden können.
Heiner Riepls Beherrschung des Mediums gibt ihm die Freiheit in seinen Gefügebildern, den Wolkenbildern und den neuen Favelas ein Weltbild zu schaffen, das ebenso aktuell wie zeitlos ist.

Vernissage:
2. September 2021, 19 Uhr
Künstler ist anwesend
Finissage:
16. Oktober 2021, 17 Uhr
mit Lesung und
Katalogpräsentation
Ausstellung:
2. September - 16. Oktober

ARTSPACE ERDEL
Dr. Wolf Erdel

Fischmarkt 3
93047 Regensburg

Fon +49 (0) 941 / 702 194
Mobil +49 (0) 170 / 318 07 48
www.erdel.de

6 SCHMUCK GALERIE HANNAH REMBECK

Die Schmuckgalerie Hannah Rembeck zeigt am Galerienabend Stücke von Peter Bauhuis und Gabi Veit. Beide eint die Faszination für die Technik des Gießens. Und doch unterscheiden sich die Arbeiten fundamental in ihrer Ästhetik.

Der Schmuck und die Löffel von Gabi Veit sind kantig und unregelmäßig, sie erinnern an die Berge ihrer Südtiroler Heimat. Gabi Veits Löffel, die sie „creatura | Geschöpf" nennt, verkörpern verschiedenste Persönlichkeiten. Manche sind schwer und stachelig, andere haben die Anmut, als könnten sie davonfliegen. Als Löffel sind sie mögliche und manchmal auch unmögliche Gestalten, die aus der Reihe tanzen und ihre eigenen Geschichten erzählen.

Die Schmuckstücke und Gefäße von Peter Bauhuis sind geprägt von der Auseinandersetzung mit dem Prozess des Gießens. Die scheinbar schweren Stücke haben eine erstaunliche Leichtigkeit. Der gewollte Zufall, der durch das Verschmelzen von verschiedenen Metallen entsteht und das Spiel

Peter Bauhuis und Gabi Veit
Fliegen und andere Kreaturen

der Oxidationen faszinieren in jedem Stück auf's Neue. Es ergeben sich malerische Formen und fantastische Farben. Peter Bauhuis' Stücke haben Witz: Ein Fussel als Anstecknadel oder eine scheinbar lästige Stubenfliege als Brosche.

Gabi Veit ist zur Vernissage am Galerienabend anwesend. Am 30. September um 19:00 Uhr kommt Peter Bauhuis nach Regensburg und spricht über seine Arbeit.

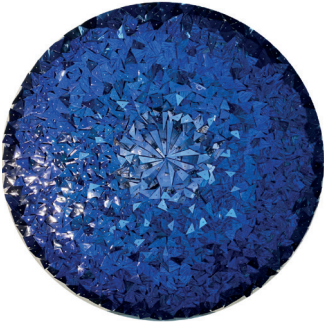
Vernissage:
18. September um 18 Uhr
Ausstellung:
18. September bis 8. Oktober
Künstler*innen sind anwesend

SCHMUCK GALERIE
HANNAH REMBECK

Hinter der Grieb 9
93047 Regensburg

Fon +49 (0) 941 / 562 999
galerie@hannahrembeck.de
www.hannahrembeck.de

7 GALERIE ISABELLE LESMEISTER



Mit „Fragments of Memory“ zeigt die Galerie Isabelle Lesmeister die erste Einzelausstellung der kubanischen Künstlerin Mabel Poblet (* 1986 Cienfuegos, Kuba) in Deutschland. Dank ihres unverwechselbaren und eindringlichen Stils ist sie eine der gefragtesten jungen Künstlerinnen der zeitgenössischen kubanischen Kunstszene und war schon in zahlreichen internationalen Ausstellungen vertreten.
Bereits 2017 zeigte Poblet ihre Arbeiten in der Gruppenausstellung „Kunst x Kuba“ im Forum Ludwig in Aachen, die mit rund 150 Kunstwerken von über 70 Künstlerinnen und Künstlern die bis dato größte Präsentation zeitgenössischer kubanischer Kunst in Deutschland war. Im selben Jahr war sie mit ihren Werken im kubanischen Pavillon der Biennale in Venedig vertreten.
Ihre Arbeit ist eklektisch und besteht aus Installationen, Fotografie, Mixed Media, kinetischen Werken und steht in direktem Zusammenhang mit ihrer Lebenserfahrung. Obwohl sie zutiefst persönlich ist, ist sie frei von jeder Sentimentalität.
In der Ausstellung „Fragments of Memory“ präsentiert Poblet Arbeiten aus verschiedenen Werkserien. Darunter die Serie „Mi Otoño - Mein Herbst“, sie zeigt Ausschnitte von Selbstbildnissen der Künstlerin. Pyramidenförmige Origami Elemente fügen sich pixelartig zu einem Gesamtbild zusammen und zeigen einzelne Teile ihres Gesichtes, wie Mund oder Augen. Bewusst greift die Künstlerin zur Form der Pyramide, einer Struktur, deren Aufstiegsgefühl

Mabel Poblet
Fragments of Memory

das Erreichen des Himmels imitiert und die beiden Ebenen verbindet, die parallel existieren, aber unaufhaltsam miteinander verflochten sind: Himmel und Erde.
Die Serie „Diario de Viaje - Reisetagebuch" erschafft mit kreisförmigen mosaik- und kaleidoskopartigen Kompositionen eine intime Traumwelt, eine „Sternenkarte" aus ihren Erfahrungen, Gedanken und Erinnerungen. Die runden Wandskulpturen erforschen Welten zwischen Ozeanen und Städten und sind aus Fotografien, Acetatblättern und reinem Licht zusammengesetzt. Poblets mit allen Sinnen erlebbare Installationen schaffen einen Raum für Reflexion und Rückzug, in den die Zuschauer in eine Welt aus Licht eintauchen können. Eindringlich lädt Poblet den Betrachter dazu ein, nicht nur ihr Leben zu erforschen, sondern auf eine eigene Reise aufzubrechen.

Vernissage:
18. September um 19 Uhr
Ausstellung:
18. September - 13. November
Künstlerin ist anwesend

GALERIE ISABELLE LESMEISTER
Dr. Isabelle Lesmeister

Untere Bachgasse 7
93047 Regensburg

Fon +49 (0) 941 / 578 56
Mobil +49 (0) 163 / 698 86 82
info@galerie-lesmeister.de
www.galerie-lesmeister.de

8 DEGGINGER - POP UP RAUM

Die Ausstellung „Interruption“ zeigt Arbeiten zweier Künstler, die beide aus der Street-Art stammen, aber einen ganz eigenwilligen Stil und eine sehr besondere Technik entwickelt haben.

Ursprünglich aus Liverpool, erhielt Richard Ashcroft (*1971 in Liverpool, England) alias Ashwan einen Master in Fine Arts an der School of the Art Institute of Chicago, wo einer seiner Professoren der Pulitzer-Preisträger Jerry Saltz war und die für seine erfolgreichen Alumni, darunter auch Jeff Koons und Georgia O'Keefe, bekannt ist. Seine Arbeit beschreibt der Künstler als visuelles Tao des Boom-Bap-Sounds. Ashwan kreiert Objekte: körperlich, solide und mit einer starken Präsenz. Er verwendet oft weggeworfene Kartonagen und verwandelt sie in großformatige mixed-media Arbeiten, die er mit Kunstharz ummantelt. Seine Kunst geht zurück auf eine Zeit, in der der gesellschaftliche Zusammenbruch der Städte und die immer größer werdende soziale Kluft zu einer regelrechten Farbexplosion führte. Für seine Writings verwendet er Texte auf repetitive, rhythmische Weise, die nicht immer leicht zu entziffern sind, aber die die wesentliche Energie einer Nachricht kommunizieren. So referenziert, remixt und feiert Ashwan mit seiner Kunst eine vergangene Ära mit Aufrichtigkeit und Nostalgie.

Ashwan und Nico Sawatzki
Interruption

Der Regensburger Künstler Nico Sawatzki (*1984 in Regensburg, Deutschland) kommt wie Ashwan aus der Street-Art und arbeitet auch heute fast ausschließlich mit Sprühlack. Mit seiner Malerei lässt er durch vielschichtigen Aufbau bei gleichzeitiger Dekonstruktion von Farbschichten, diffizile, imaginäre Raumkonstruktionen entstehen, die durch Verdichtung und Auflösung auf verschiedenen Bildebenen eine enorme Tiefenwirkung erzeugen. In seinen Bildern greift Sawatzki Erinnerungen an Stimmungen auf, prägnante Bilder aus der Kindheit aber auch aus der näheren Vergangenheit. So entstehen zumeist Landschaften, die diese Stimmungen aufgreifen. Spannungsfelder mit teils störend inszenierten Schatten- oder Lichtquellen, monochromer Farbgebung und nicht klar definierten Strukturen sollen durch die dem Betrachter eigene Imagination und Gefühlswelt ergänzt werden und so zu einer ganz persönlichen, möglichen Erinnerung wachsen können.

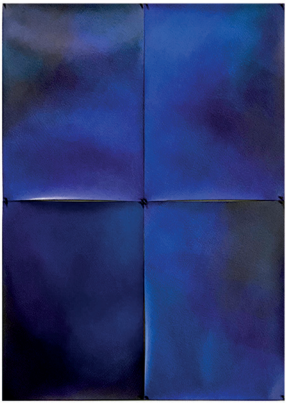
Vernissage:
14. September um 19 Uhr
Ausstellung:
14. September - 18. September
Künstler sind anwesend

DEGGINGER - POP UP RAUM
Dr. Isabelle Lesmeister

Tändlergasse 18
93047 Regensburg

Mobil +49 (0) 163 / 698 86 82
info@galerie-lesmeister.de
www.degginger.info

9 PROJECT ROOM @LESMEISTER



Mit der Ausstellung „The Colour Out of Space" zeigt die italienische Künstlerin Silvia Inselvini (* 1987 in Brescia, Italien) ihre erste Einzelausstellung in Deutschland. Inselvini ist eine der wichtigsten aufstrebenden Künstlerinnen Italiens. 2019 gewann sie mit ihrer Serie Notturni den anerkannten italienischen Kunstpreis Premio Combat und 2021 wurde sie von der Galerie Isabelle Lesmeister als Gewinnerin des Premio Arte Laguna Venedig für den Preis „Artist in Gallery" ausgewählt.

Die Ausstellung „The Colour Out of Space" zeigt Werke aus der Serie Notturni, an der Inselvini bereits seit 2012 kontinuierlich arbeitet. Dabei handelt es sich nicht, wie man auf den ersten Blick glauben möchte, um monochrome schwarze oder dunkelblaue Malereien. Die Arbeiten bestehen aus mehreren Blättern Papier, die in einem nächtlichen Ritual mit Kugelschreibern schraffiert werden bis nichts mehr von dem weißen Blatt sichtbar ist und die zähflüssige Tintenpaste das gesamte Blatt bedeckt. Die Arbeit von Silvia Inselvini kreist um das Thema Zeit. Das individuelle Erfahren von Zeit und deren Stillstand.

Silvia Inselvini
The Colour Out Of Space

Mit der fast schon obsessiven Wiederholung der immer gleichen Gesten beim Bemalen der Blätter, bis zur extremen Sättigung des Papiers mit Tinte, lotet die Künstlerin ihre geistigen und körperlichen Grenzen aus. In konzentrierter Hingabe versetzt sie sich selbst in einen Zustand der Meditation und erfährt so eine ganz andere Art des Zeitempfindens.
Die erste Ausstellung von Silvia Inselvini wird unterstützt vom Kulturreferat der Stadt Regensburg.

STADT REGENSBURG

ARTE LAGUNA PRIZE VENICE

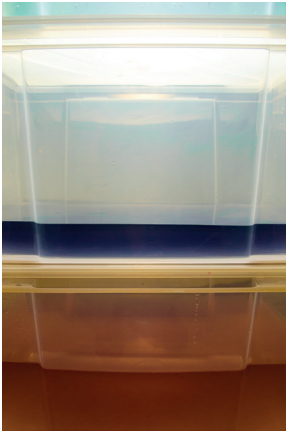
PROJECT ROOM @LESMEISTER
Dr. Isabelle Lesmeister

Obermünsterstraße 6
93047 Regensburg

Vernissage:
18. September um 18 Uhr
Begrüßung: Kulturreferat
Ausstellung:
18. September - 2. Oktober
Künstlerin ist anwesend

Mobil +49 (0) 163 / 698 86 82
info@galerie-lesmeister.de
www.projectroom-lesmeister.com

10 DONUMENTA ART LAB GLEIS 1



Barbara Sophie Höcherl ist ausgebildete Staudengärtnerin und studierte an der Westböhmischen Universität für Kunst und Design in Pilsen. Seit 2012 arbeitet sie als freischaffende bildende Künstlerin in Regensburg und Hengersberg.
Für ihre bildhauerische Arbeit ist das verwendete Material von zentraler Bedeutung. Es ist die Basis für ihre Installationen. In diesen Arbeiten unterzieht Höcherl ihr Material einer Analyse, untersucht seinen Charakter und prüft Möglichkeiten der Ausarbeitung und Inszenierung. Hierbei finden natürliche Materialien Verwendung, die durch eine gewisse Rohheit gekennzeichnet sind und in Dialog mit (von Menschen) gemachten Materialien treten. Aber auch „selbst erschaffenes" Material, das durch Verknüpfungen, Verformungen oder Erweiterungen Symbiose und Parität anstrebt und entsprechend als Erwiderung (Echo) des Vorhandenen dient. Die Installationen sind insofern auch eine Erinnerung oder eine Erwiderung, die einen Code ihrer früheren Form in sich tragen.
Der Titel der Ausstellung „echo on survival" versteht sich als Widerhall auf Prozesse und Kreisläufe in der Natur – wachsen, verändern, verwelken,

Barbara Sophie Höcherl
echo on survival

zersetzen, transformieren und vor allem überdauern.
Höcherls Arbeiten legen die Aufmerksamkeit auf Zustände, die in der Regel wenig wahrgenommen werden, eher eine untergeordnete oder selbstverständliche Bedeutung erfahren. Sie dienen der Sichtbarmachung von Marginalien, des Verborgenen und Unscheinbaren. Dabei sind Prozesse in der Natur durchaus spektakulär und einzigartig.

Text: Alexander Rosol

Ausstellung:
27. August - 3. Oktober
Künstlerin ist anwesend

donumenta ART LAB Gleis 1
Regina Hellwig-Schmid

Gleis 1 im Hauptbahnhof
Regensburg

Fon +49 (0) 941 / 551 33
info@donumenta.de
www.donumenta.de

11 GALERIE KONSTANTIN B.

Zu Beginn der diesjährigen Herbstsaison zeigt die galerie konstantin b. eine Herbstauslese, d.h. es werden Kunstwerke von Künstler:innen der Galerie (regional und überregional) präsentiert. Mit Fotografie, Malerei, Zeichnung, und Objekt bilden die Arbeiten einen Querschnitt über das in den vergangenen Jahren Gezeigte und vermitteln so einen Einblick in das Programm der Galerie.

Folgende Künstler:innen sind unter anderem mit ihren Arbeiten vertreten: Ulrike Buck, Christoph Drexler, Matthias Eckert, Peter Engel, Wolfgang Grimm, Franz Janetzko, Christina Kirchinger, Willem Julius Müller, Tobias Stutz, Birgit Szuba, Florian Toperngpong, Gert Wiedmaier und Liz Zitzelsberger.

Künstler:innen der Galerie Herbstauslese

Ausstellung:
18. September - 14. November
Künstler*innen sind anwesend

GALERIE KONSTANTIN B.
Bernhard Löffler

Am Brixener Hof 11
93047 Regensburg

Fon +49 (0) 179 / 322 00 64
info@galeriekonstantinb.de

12 NEUER KUNSTVEREIN

Im Kunstverein Regensburg zeigt Myriam Thyes ein Video und eine Foto-Serie (Smart Pantheon und Smart Tunnel), die ein alltägliches Geschehen in den Blick nehmen: Hände unterschiedlicher Menschen bedienen ihre Smartphones. Deren Bildschirme zeigen keine Apps – sondern wiederum die Sinnlichkeit bewegter Hände. Smartphones sind die Amulette unserer Zeit, an die wir uns klammern und die uns den Weg weisen. Die Fotomontagen und das Video verschachteln die Ansichten so in einander, dass ein visueller Sog entsteht. - Ebenfalls in Nahsicht sehen wir eine andere, beinahe alltägliche Handlung in der Foto-Serie Dekonstruktives Puppenspiel: Zwei Verkäuferinnen ziehen eine männliche Modepuppe um, wofür sie sie zerlegen müssen, und haben sichtlich Spaß daran. Die Fotografien zeigen konstruktivistisch und surrealistisch anmutende Bildausschnitte des Geschehens, in dem die Puppe „dekonstruiert" wird.
In Kooperation mit dem Leerer Beutel wird es am Galerienabend ab 21 Uhr ein Video-Screening im Hof des Gebäudes mit weiteren Werken von Myriam Thyes geben.

Myriam Thyes
close up

Vernissage:
18. September um 18 Uhr
Ausstellung:
18. September - 17. Oktober
Künstlerin ist anwesend

NEUER KUNSTVEREIN
REGENSBURG
Renate Haimerl Brosch

Schwanenplatz 4
93047 Regensburg

Fon +49 (0) 173 / 362 16 78
info@neuerkunstverein.de
www.neuerkunstverein.de

13 STADELGALERIE KÜNSTLERHAUS ANDREASSTADEL

Die beiden Künstler Jonas Höschl (München) und Kai Ruhland (Darmstadt) beschäftigen sich in ihrer Ausstellung „Almost to real" mit den Grenzen des Mediums Fotografie. Kann Realität dokumentiert oder abgebildet werden? Und meinen wir dasselbe, wenn wir von Wirklichkeit sprechen?
In Jonas Höschl druckgraphischen Werken und Videoarbeiten hinterfragt er das identitätsstiftende Potential politischer Systeme und gesellschaftlicher Konstrukte. Anhand von regionalen Politskandalen und europäischen Konflikten zeigt er die Entfremdung von einenden Idealen auf.
Aus der Ohnmacht des Einzelnen und der Macht der Vielen entsteht ein Spannungsfeld, worauf sich auch mediale Inszenierung stützt. Er eignet sich die zum Teil historischen Bildsprachen unterschiedlich ausgerichteter Ideologien an, um die propagandistische Manipulation offenzulegen. Durch Rekontextualisierung verweist er auf die Referentialität von Zeitdokumenten.
Kai Ruhland zeigt seine neueste Arbeit „X", abstrakte Fotografien die kombiniert aus Sieb-/ und Digitaldruck in Glas gebrannt sind. In seiner künstlerischen Praxis sucht er nach neuen Darstellungsformen, die über den klassischen Fotoprint auf Papier hinaus reichen. Dabei führt er neue Informationsebenen ein die das Medium selbst, und das Versprechen nach einem dauerhaften Lichtbild der Wirklichkeit, hinterfragen.

Jonas Höschl, Kai Ruhland
Almost to real

Durch transluzente Abbildungen und die Verwendung von transparenten Flächen, treten seine grafischen Arbeiten in direkten Dialog mit dem Ausstellungsraum und den Betrachter*innen.
Die beiden Künstler sind Stipendiaten der Studienstiftung des deutschen Volkes und erhielten jüngst Projektförderungen der Alexander-Tutsek-Stiftung. Kai Ruhland studierte Fotografie an der Hochschule für Gestaltung Darmstadt und ist Masterstudent an der Burg Giebichenstein in Halle.
Jonas Höschl studierte Fotografie und Grafikdesign an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und ist aktuell Meisterschüler von Olaf Nicolai an der Akademie der Bildende Künste München.

Ausstellung:
16. September - 19. September
Künstler sind anwesend

STADELGALERIE
Falko Gaulke

Andreasstrasse 28
93059 Regensburg

Fon +49 (0) 941 / 890 58 10
kontakt@kuenstlerhaus-andreasstadel.de
www.kuenstlerhaus-andreasstadel.de

REGENSBURGER GALERIEN

Nicht nur am Galerienabend sind die Regensburger Galerien und Ausstellungsräume einen Besuch wert. Einen Überblick über die Ausstellungsorte für zeitgenössische Kunst in Regensburg bietet Ihnen ein Booklet, das in der Regensburger Touristeninformation, den Galerien, Ausstellungshäusern und in den Altstadthotels kostenlos erhältlich ist.

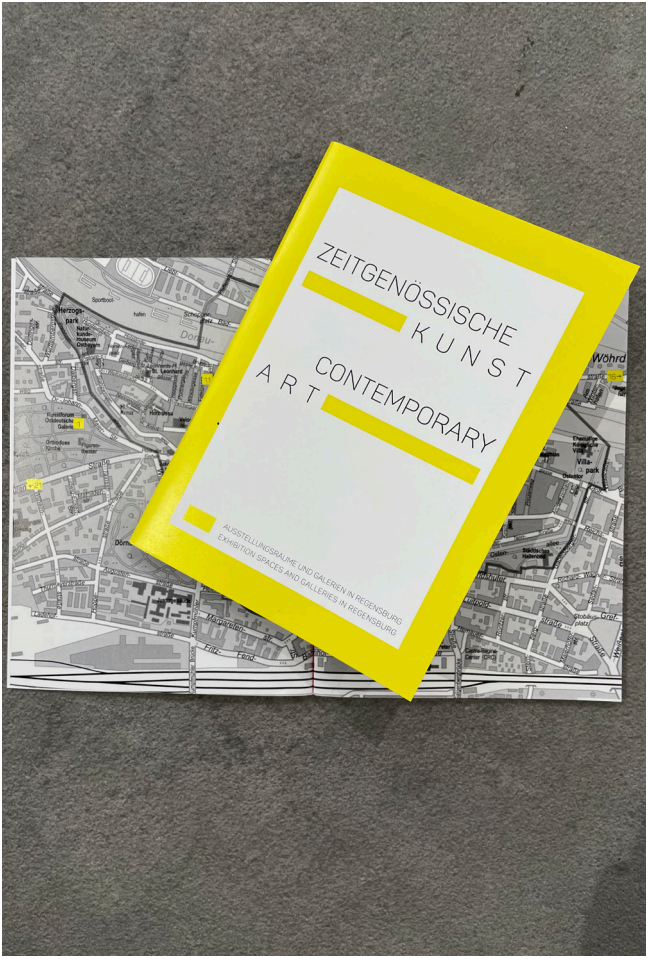
Außerdem finden Sie das Booklet und die jeweils aktuellen Ausstellungen auch online unter:

www.regensburger-galerien.de

Die Regensburger Galerist*innen und Ausstellungsmacher*innen freuen sich über Ihren Besuch!

Keine Zeit einen eigenen Rundgang zu planen? Dann laden wir Sie zum Kunstspaziergang ein unter:

https://tourismus.regensburg.de/regensburg-erleben/willkommen/sehenswertes/natur/stadtspaziergaenge/kunstspaziergang.html


ZEITGENÖSSISCHE
KUNST
CONTEMPORARY
ART
AUSSTELLUNGSRÄUME UND GALERIEN IN REGENSBURG
EXHIBITION SPACES AND GALLERIES IN REGENSBURG
Herzog-park
Sportbad
Wöhrd

SAVE THE DATE

REGENSBURGER GALERIEN*ABEND*

2022: Samstag 24. September von 18 - 23 Uhr

www.regensburger-galerien.de/galerienabend

IMPRESSUM

Herausgeber:	Galerie Isabelle Lesmeister mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats Regensburg
Gestaltung:	Johanna Strobel
Fotos:	Courtesy of the Galleries & Show Rooms
Druck:	WirmachenDruck GmbH, Backnang

www.regensburger-galerien.de

Der Regensburger Galerienabend ist ein Highlight in der hiesigen Kunst- und Kulturszene. Auch 2021 wird ein anspruchsvolles Programm geboten, und es lässt sich wunderbar durch die Stadt schlendern, um Kunst in vollen Zügen an einem Spätsommerabend zu genießen.

Galerien, Schmuckgalerien und Kunstvereine stellen zeitgenössische Positionen des Kunstschaffens vor:
Der ästhetische Spannungsbogen reicht von Malerei und Bildhauerei über Autorenschmuck bis hin zur Medienkunst.

STADT
REGENSBURG